

Sonntag 11.09.2022 | Start 15.00
Treffpunkt: vor dem Haus am Hammer 12, 51503 Rösraht, geführt durch Robert Fahr
Kontakt/Anmeldung: E-Mail an den Geschichtsverein info@gv-roesrath.de



Vom Hammerwerk zum Teichidyll: Das Reusch-Gelände in Hoffnungsthal

Ohne den 1774 gegründeten „Hoffnungsthaler Hammer“ hätte sich Rösraht nicht zur Kleinstadt entwickelt. In der Führung wird der historische Teil des ehemaligen Firmengeländes mit dem Hammerweiher besichtigt. Thematische Schwerpunkte sind die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Werks sowie die Villen der Eigentümerfamilie.

Auf den Spuren von Franz Brantzky in Hoffnungsthal

Der Kölner Architekt Franz Brantzky (1871–1945) hat in Hoffnungsthal zwischen 1909 und den 1930er Jahren eine Reihe besonderer Bauten erstellt. Der Rundgang führt u.a. vorbei am Volberger Küsterhaus, an Kriegsdenkmälern, am Haus Lüghausen sowie an der Villa Büren.



Samstag, den 24. 09.2022 und Freitag, den 04. 11. 2022, jeweils 15:00 Uhr
Treffpunkt: vor dem Küsterhaus, Volberg 4, 51503 Rösraht, geführt durch Nicole Bernstein
Kontakt/Anmeldung: E-Mail an den Geschichtsverein info@gv-roesrath.de



Hoffnungsthaler Berge im Wandel der Zeit

Wie hat sich die Hoffnungsthaler Bergregion im Laufe der Zeit gewandelt? Was genau hat sich verändert und in welchem Zusammenhang stehen diese Veränderungen? Dieses und vieles mehr erfahren Sie auf dem rd. 9 km (ca. 3 bis 3,5 Stunden) langen, nicht kinderwagen-, rollstuhl- und rollatorgeeigneten Höhenspaziergang über die Berge.

Samstag, 01.10.2022 um 14.00 Uhr
Treffpunkt: Rathausplatz Hoffnungsthal geführt durch Bernd Kürten.
Kontakt: bnkuernten@t-online.de oder per E-Mail an den Geschichtsverein info@gv-roesrath.de



NÄEL MET KÖPP Newsletter

Ausgabe
02 | 2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des Geschichtsvereins,

Auch wenn vielerorts die Spuren der Flutkatastrophe vor einem Jahr nicht mehr sichtbar sind, ist die Erinnerung an das Ereignis noch sehr präsent. Wir alle waren Zeugen von „Ortsgeschichte“.



Foto: M. Reusch

Unser Vereinsleben spielt sich auch bis auf Weiteres weitgehend draußen ab – wer hätte gedacht, dass das nach zwei Jahren Pandemie immer noch der Fall sein würde? Deshalb werden wir auch in diesem Jahr die Mitgliederversammlung unter freiem Himmel durchführen. Wir hoffen aber darauf, dass wir in kleinen Schritten zu einer Normalisierung des Vereinslebens zurückkehren können.

Die Ausstellung „Party“, kuratiert von Klaus-Dieter Gernert, setzt ein mutiges Zeichen, ebenso die Wiederaufnahme von „Kunst und Klaaf“ durch den Ortsring Hoffnungsthal, woran sich der Geschichtsverein beteiligen wird.

**Herzliche Grüße aus der Torburg,
der Vorstand**

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES GESCHICHTSVEREINS RÖSRATH E.V.



am Montag, 15.08.2022 um 18:00 Uhr im Innenhof von Haus Eulenbroich

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Annahme der Tagesordnung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Rechenschaftsbericht des Vorstands
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Ausblick auf den Rest des Vereinsjahrs 2022
7. Verschiedenes

Damit wir die Veranstaltung planen können (Bestuhlung usw.), bitten wir Sie darum, sich bis spätestens Freitag, 05.08.22 schriftlich (Geschichtsverein Rösraht e.V., Postfach 1329, 51494 Rösraht) oder per E-Mail (info@gv-roesrath.de) anzumelden, wenn Sie an der Versammlung teilnehmen möchten.

Anmeldungen zum Besuch der Torburg bitte per E-Mail: info@gv-roesrath.de
Die Torburg ist außerdem regelmäßig donnerstags von 17:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.
Anmeldungen zu Führungen durch den Luftschutzstollen (maximale Gruppengröße 5 Personen) bitte per E-Mail: info@gv-roesrath.de

Anmeldungen zu Führungen durch die Dauerausstellung „Kriegsgefangenenlager Hoffnungsthal“ in Stephansheide bitte per E-Mail direkt bei Karl Armin Opfer: info@karo-labcon.de



Geschichtsverein Rösraht e.V.
Zum Eulenbroicher Auel 19 (Torhaus)
D-51503 Rösraht
Wir haben jeden Donnerstag von 17:00–18:00 Uhr geöffnet.



Postfach 1329
D-51494 Rösraht
Tel. 02205 846 36
info@gv-roesrath.de

www.gv-roesrath.de



AUSSTELLUNG „PARTY“ Josef Partykiewicz (1914–2003)



1914 in Lemberg geboren, wurde der junge Offizier Josef Partykiewicz 1941 als polnischer Kriegsgefangener in Rösrath im sog. Lager Hoffnungsthal (heutiges Jugenddorf Stephansheide) interniert. Nach Kriegsende blieb er Rösrath, das er lieben und schätzen gelernt hatte, treu. Die Schönheiten der bergischen Natur dienten ihm als beliebte Vorlage für seine Landschaftsmalerei. Dem Menschen, sowohl im Portrait, vor allem aber auch in seiner Paradedisziplin - der Karikatur - galt Partys besonderes künstlerisches Interesse. Als jahrzehntelanger regelmäßiger freier Mitarbeiter des „Rheinischen Merkurs“, der „Kölnischen Rundschau“, der „Welt“ und des „Sterns“ reflektierte er karikierend die aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen. Die Ausstellung in Stephansheide bietet einen Querschnitt durch die diversen Stilrichtungen und künstlerischen Entwicklungen Partys. Karikaturen aus einem Zeitraum von über 50 Jahren stehen digital zur Verfügung.

Diese Ausstellung entstand in Kooperation von Barbara Kellner, der Tochter des Künstlers, mit dem Geschichtsverein Rösrath und dem Kulturamt der Stadt Rösrath.

16. September bis 01. Oktober 2022
in der Stephanuskapelle, Mo-Fr 10:00–12:00 Uhr und
16:00–17:00 Uhr sowie nach Absprache

Ansprechpartnerin:
Barbara Kellner
Tel. 0152 29727742



Vernissage
16. September 2022, 18.00 Uhr

Begleitende Themen-Tage
24. September 2022, 17.00 Uhr
Das Kriegsgefangenenlager „Hoffnungsthal“
– ein Ort der Kultur?
Vortrag:
Klaus-Dieter Gernert
Geschichtsverein Rösrath

01. Oktober 2022, 17.00 Uhr
„Party“ der Karikaturist
Vortrag:
Herr Burkhard Mohr
Karikaturist

Umgestaltung in der Torburg

Eine (im Vergleich mit anderen Schäden in Rösrath und der Region triviale) Folge der Flutkatastrophe war ein Schimmelschaden im Erdgeschoss der Torburg (s. Bericht in NmK 2021/3). Der Vorstand hat sich danach zu einer größeren Umgestaltung entschlossen. Wir hoffen, dass wir Ihnen zur Mitgliederversammlung den Erdgeschossraum in der Torburg fertig im neuen Gewand präsentieren können. Er soll künftig in erster Linie als zumindest barrierearmer Arbeitsraum für Nutzer der Bibliothek und als Tagungsraum für den Vorstand und für Arbeitskreise dienen, aber fallweise auch für kleine Ausstellungen und Präsentationen nutzbar sein.



Forsbacher Feuerwehr von 1900 bis heute



Rundgang und Besichtigung der alten und neuen Feuerwache
(Teilnahmegebühr 4 € p. P.)

Sonntag, 28.08.2022
von 11.00 bis ca. 13.00 Uhr

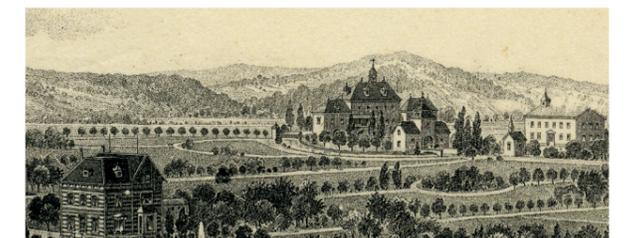
Treffpunkt: Halfenhof in Rösrath-Forsbach
geführt von Hedy Schütz und Volker Sporn,
Kontakt/Anmeldung Tel. 02205 82 142
E-Mail: hedy.schuetz@gmx.de

„Kunst und Klaaf 2022“ Freiwillige gesucht!

Der Hoffnungsthaler Flohmarkt „Kunst und Klaaf“ musste 2020 und 2021 pandemiebedingt leider entfallen. Umso schöner, dass der Ortsring Hoffnungsthal in diesem Jahr die Tradition mutig am 11.09.2022 wiederaufleben lassen will. Der Geschichtsverein wird mit Führungen zum Unterhaltungsprogramm beitragen und natürlich mit dem Bücherstand präsent sein. Der Vorstand würde sich sehr darüber freuen, wenn sich Mitglieder zur stundenweisen Betreuung des Standes melden.

Schloss und Park Eulenbroich: Archäologie und Geschichte

Über die Anfänge von Haus Eulenbroich erzählen uns historische Quellen wenig bis nichts – umso wichtiger sind die Ergebnisse von archäologischen und den im letzten Jahr durchgeführten geophysikalischen Untersuchungen, die während der Führung vorgestellt und erklärt werden. Bei einem Spaziergang durch die Reste des Parks wird darüber hinaus dessen Geschichte erläutert.



Samstag 10.09.2022
Start: 15.00 Uhr
Treffpunkt: Torburg
geführt durch Dr. Eva Cichy